



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG



RheinlandPfalz

PÄDAGOGISCHES
LANDESINSTITUT



RheinlandPfalz

LERNORT NACHHALTIGKEIT RHEINLAND-PFALZ

Kooperationspartner für Kita und Schule

IMPRESSUM:

Herausgeber/Projektträger:

Netzwerk Umweltbildung Region Trier, vertreten durch
Marlies Wirtz, NaturFreunde Trier-Quint e.V.

Redaktion:

Annette Hoeft, QuerWeltein, Trier

Dr. Ute Becker, Grüne Schule im Botanischen Garten
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Martin Lotze, Rucksackschule Forstamt Bitburg

Bildnachweis:

Archäologiepark Belginum, Wederath |

Erlebniswerkstatt Saar e.V. |

E. Henn | Naturpark Nordeifel e.V., U. Klinkhammer |

Netzwerk Umweltbildung Region Trier |

NaturFreunde Trier-Quint e.V. |

UmweltBildungsZentrum der Stadt Mainz: A. Hoeft |

QuerWeltein, Gesellschaft für regionale Kultur- und
Umweltbildung, Trier, W. Oeffling

Gestaltung:

Graphik Design Birgit Bach, Trier



**LernOrt
Nachhaltigkeit**
Rheinland-Pfalz



Ein „LernOrt Nachhaltigkeit“ bietet maßgeschneiderte Bildungsangebote mit Anschlussfähigkeit an die Entwicklungs- und Rahmenpläne. Kinder und Jugendliche können aktiv werden und haben die Chance, in der Natur, vor Ort und mitten im Leben zu lernen.

Nachhaltigkeitsbildung in Kitas und Schulen

Gute Bildung geht über reines Faktenwissen hinaus, sie ermöglicht die Entwicklung von Werten und Fähigkeiten.

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** ist ein Bildungskonzept, das der Arbeit der beteiligten Stationen zugrunde liegt.
- **BNE** hilft, komplizierten Dingen auf den Grund zu gehen und diese kritisch zu hinterfragen ohne das bejahende Lebensgefühl zu verlieren.
- **BNE** macht Kindern und Jugendlichen Mut, Entscheidungen zu treffen und Veränderungen zu wagen.
- **BNE** ermöglicht es, aus unterschiedlichen Perspektiven auf eine Sache zu schauen und macht neugierig darauf, was andere denken.
- **BNE** motiviert Menschen dazu, sich selbst gesellschaftlich zu engagieren und befähigt zum vernetzten Arbeiten.

Weltweite Ziele nachhaltiger Entwicklung

Diese 17 Ziele (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden formuliert, um die weltweiten Herausforderungen wie extreme Armut oder Klimawandel zu bewältigen. Sie führen die soziale, wirtschaftliche, ökologische, demokratisch-partizipatorische und kulturhistorische Dimension der nachhaltigen Entwicklung zusammen und geben einen klaren Orientierungsrahmen für die LernOrte Nachhaltigkeit vor.

Vielfalt an Themen und Methoden

Jede Station bietet mit ihren Arbeitsschwerpunkten einen eigenen Zugang zum Thema Nachhaltigkeit.

- Natur- und Umweltwissenschaft, MINT
- Kulturgeschichte und kulturelle Vielfalt
- Ernährung, Landwirtschaft und Forstwirtschaft
- Mobilität und Verbraucherbildung
- Erlebnispädagogik und Gesundheit
- Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft
- Gerechtigkeit und gesellschaftliche Partizipation
- Nachhaltigkeit und Globales Lernen

Methodisch reicht das Angebot je nach Ausrichtung der Station von der ersten spielerischen Grunderfahrung mit dem jeweiligen Thema über Projektaktivitäten bis zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen.

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte ergänzen das Angebot der Stationen.

LernOrte Nachhaltigkeit Rheinland-Pfalz sind von der Landesregierung anerkannte Kooperationspartner für Nachhaltigkeitsbildung in Kitas und Schulen in staatlicher, nichtstaatlicher oder privater Trägerschaft.

Das landesweite Netzwerk „LernOrt Nachhaltigkeit Rheinland-Pfalz“ vereint Stationen in allen Landesteilen von Rheinland-Pfalz. Das Pädagogische Landesinstitut betreut das Netzwerk im Auftrag der Landesregierung Rheinland-Pfalz.

Informationen zu den einzelnen Lernorten und ihren Bildungsangeboten finden Sie auf dem Bildungsserver Rheinland-Pfalz.

bildung.rlp.de/lernort-nachhaltigkeit

*Scanne mich und entdecke
unser Angebot
für Kita und Schule!*

